Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 30 (1970-1971)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

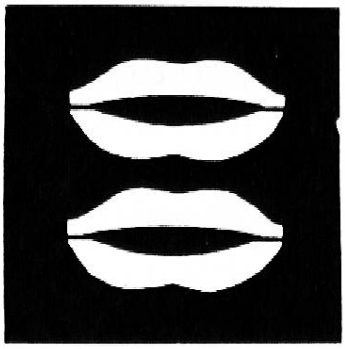
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Buchbesprechungen

Eine Biographie

Die Dichterin Sophie Haemmerli-Marti

von Anna Kelterborn-Haemmerli, Schweizer Heimatbücher Nr. 79, 2. Auflage, 1970, 40 Seiten Text, 24 Bildtafeln, Fr. 8.—. Verlag Paul Haupt, Bern.

Bereits in der 2. Auflage liegt der Band über Sophie Haemmerli-Marti nun vor. Die Arbeit über die bekannte Mundartdichterin darf als bedeutender Beitrag zur schweizerdeutschen Literaturgeschichte gewertet werden. Wenn heute die Mundart nicht nur als Alltags-, sondern auch als Dichtersprache Geltung erlangt hat, so ist das sicher auch ein Verdienst der Aargauer Dichterin Sophie Haemmerli-Marti. Der Autorin des Buches, Frau Dr. Anna Kelterborn-Haemmerli, gelingt es, dank ihren persönlichen Kontakten mit der Dichterin, nicht so sehr eine nüchterne Biographie, als vielmehr einen lebendigen Zugang zum schriftstellerischen Werk zu vermitteln. Immer wieder wird der Text durch zitierte Stellen und Briefe in Faksimile aufgelockert. Besonders wertvoll ist aber auch die Aufmachung und der Bildteil des Bandes. In meist unveröffentlichten Aufnahmen wird uns die Welt der Dichterin lebhaft vor Augen geführt.

Bauen und Malen

Baustilkunde II

von Walter Ammann, 120 Seiten, davon 72 Seiten Text, 18 ganzseitige Bildtafeln, 142 Abbildungen, 15.—. Benteli Verlag, Bern.

Der zweite Band dieser Baustilkunde umfasst die Gebiete des Klassizismus bis heute. Auf leicht fassliche Art schildert der Autor die Entwicklung unserer Baustile in den vergangenen 200 Jahren. Der Text ist reichhaltig mit Photos, Plänen, Skizzen und Abbildungen illustriert. Die klare Darstellung ermöglicht dem Laien die mühelose Bestimmung eines Baustils, was für Reiselustige und Freunde der Baukunst sicher einen grossen Gewinn darstellt. Zusammen mit dem ersten Band (griechische Baukunst bis Rokoko) liegt somit ein umfassendes, leicht fassliches Werk vor, das den Fachmann und den Laien begeistern wird.

Bauernmalerei

100. Sonderheft von Meyers Modeblatt, Klausstrasse 33, 8008 Zürich.

Der Verlag G. Meyers Erben hat als Jubiläumsheft ein neues Sonderheft über Bauernmalerei herausgegeben, das besonders reichhaltig mit Farbbildern ausgestattet ist. Es enthält alles Nötige über die Maltechnik und eine grosse Auswahl an alten und neuen Beispielen schöner Bauernmalerei. Ausser prachtvollen alten Schränken und Truhen werden auch zahlreiche kleinere Gegenstände gezeigt, die sich als Geschenke eignen und auch von Kindern bemalt werden können. Der beigelegte Arbeitsbogen enthält Muster zum Kopieren und ein zur Bauernmalerei passendes Alphabet. Wer etwas Routine im Malen erworben hat, wird sich jedoch nicht mit dem Kopieren begnügen, sondern das Heft als Anregung zu eigenem Gestalten benützen.

Empfehlenswerte Klassenlektüre für die Oberstufe

Gewerbeschüler

Verlag Gewerbeschüler, Sauerländer AG, 5001 Aarau.

Beim Verlag Gewerbeschüler, unter der Redaktion von Hans Keller, Baden, sind vier Hefte erschienen, die dem Gewerbelehrer und dem Sekundarlehrer ausgezeichnete Dienste leisten können:

Leseheft 48/2

befasst sich mit dem Problem der Rauschgifte. Der Verfasser, Hans Keller, gibt dem Leseheft den Titel: «Der Weg zum Paradies endet in der Hölle.» Knapp gefasste Texte und Dokumente weisen auf die Gefahren hin, belehren und klären auf; eindrückliche Bilder decken die schrecklichen Folgen der Rauschgiftsucht auf. Das Leseheft wird durch einen Pressebericht der Rauschgiftaffäre von Chur eingeleitet.

Leseheft 48/3

von Ernst Wahli bietet einen Diskussionsbeitrag zum Atomzeitalter. Die Atombomben, Strahlenschäden, Atome für den Frieden bilden die Diskussionskreise.

Leseheft 48/4

von Max Mathys «Europa», bietet geschichtlich-politische Diskussionsgrundlagen. Europa nach dem Zweiten Weltkrieg, die Spaltung in militärische und wirtschaftliche Blöcke bilden die Grundlagen für unsere Schüler zum Verständnis aktueller Begriffe wie Efta, EWG, Comecon usw.

Leseheft 49/1

von Hans Keller, «Die menschliche Springflut» liefert Bild- und Textdokumente zum Problem der Entwicklungsländer. Folgen der menschlichen Springflut für die weisse Welt, für die schwarze Welt, Ausbildung der Jugend, Entwicklungshilfe bilden Kernprobleme dieses Heftes. Alle vier Hefte seien dem Lehrer, der mit seinen Schülern aktuelle Probleme bespricht, herzlich empfohlen.

Geschichte

Die Pfyner Kultur

von PD Dr. René Wyss. «Aus dem Schweizerischen Landesmuseum», Heft 6, 16 Seiten Text und 16 Seiten Abbildungen, kartoniert Fr. 5.50. Verlag Paul Haupt, Bern.

Heft 26 aus der Reihe «Aus dem Schweizerischen Landesmuseum» ist der Pfyner Kultur gewidmet. Die Träger der Pfyner Kultur bilden eine der wichtigsten jungsteinzeitlichen Bevölkerungsgruppen. Sie treten im frühen 3. Jahrhundert v. Chr. Geburt an den Seeufern und in den Mooren der nördlichen Schweiz in Erscheinung als einwandernde Bauernzivilisation auf der Grundlage von Hackbau und Viehzucht. Auf sie gehen gleichzeitig auch die ältesten Kenntnisse in der Metallverarbeitung zurück.
Die ausgezeichneten Schwarzweissaufnahmen geben dem Lehrer gutes Anschauungsmaterial.

Aus Welt- und Schweizergeschichte seit 1815

von Arnold Jaggi. Ein Lesebuch für das neunte Schuljahr der bernischen Primarschulen, 3., überarbeitete Auflage, 1970, 319 Seiten Text, mit 41 Abbildungen und Karten, farbiger, laminierter Pappband, Fr. 9.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Neu illustriert und vollständig überarbeitet wurde die dritte Auflage dieses Geschichtsbuches von Dr. Arnold Jaggi, herausgegeben für die unteren Stufen der Mittelschule. Neu am Buch ist nicht nur der laminierte Farbumschlag mit einem Bild der Glarner Landsgemeinde und den zahlreichen Abbildungen, die das Weltgeschehen bis in unsere jüngsten Tage dokumentieren, sondern auch der lebendig geschriebene Text hat zahlreiche Erweiterungen erfahren. Dabei werden die Geschehnisse nicht nur nach ihren Daten aufgezählt. Die Publikation versucht vielmehr, die aufgeführten Ereignisse in Beziehung auf die heutige Zeit zu erklären. Wir finden eine Behandlung zur Besetzung der Tschechoslowakei oder zu den jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten. Das Buch eignet sich nicht nur als Schulbuch, sondern ist für jedermann gedacht, der sich für Geschichte interessiert.

Geographie

Der Vierwaldstättersee

von Albert Jetter / Eugen Nef. «Wir wandern durch Land und Leben», Band 1 (Hochwächter-Bücherei Band 10), 3. Auflage, 72 Seiten mit 23 Abbildungen, kartoniert Fr. 5.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Diese landeskundliche Anthologie liegt nun in der dritten Auflage vor. Das Buch vermittelt einen Einblick in Geschichte und Landschaft des Vierwaldstättersees. Die einzelnen Bilder regen an zu aufmerksamer Betrachtung und zum Vergleich. Ausgewählte Flugaufnahmen erlauben ein genaues Studium der geographischen Eigenheiten dieses traditionsreichen Sees im Zentrum der Schweiz. Um die grossen historischen Ereignisse dem Leser lebendiger zu präsentieren, zitiert der Autor mehrmals Dichter und Chronisten, die sich in der entsprechenden Zeit geäussert haben. Durch diese dokumentatorischen Ergänzungen gewinnt der Text an Aktualität. Das Buch eignet sich als Arbeitsmittel in der Hand des Schülers, oder als ergänzende Hilfe für den Lehrer.

Holland

Treffpunkt Europas, von Walter Imber / Bas den Oudsten. 204 Seiten mit 63 Farbtafeln, 91 Schwarzweissbildern und 1 geographischen Karte. Format 24×30 cm, in Balacuir gebunden, Fr. 54.—. Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern.

Dieses Buch ist das erfreuliche Ergebnis internationaler Zusammenarbeit. Der sehr begabte Schweizer Photograph Walter Imber bereiste mehrmals während Wochen das ganze Land und photographierte, was ihn am meisten beeindruckte. Der holländische Schriftsteller und Journalist Bas den Oudsten lebte mehr als vierzig Jahre in Holland und hatte während dieser Zeit auch Gelegenheit, sich die übrige Welt anzusehen. So ist es ihm gelungen, das Porträt seines Landes und seines Volkes zu zeichnen – sachlich, manchmal etwas ironisch, immer humorvoll, aber vor allem mit Liebe. Es ist das Bildnis eines gewiss nicht vollkommenen, aber einzigartigen Landes.

Alaska

Weites Land am Rande der Arktis, von Heinrich Gohl. 280 Seiten mit 110 Farbtafeln, 35 Schwarzweissbildern, 3 doppelseitigen, mehrfarbigen Karten, 20 Strichzeichnungen. Format 24×30 cm, in Balacuir gebunden, Fr. 58.—.

Noch wenig erschlossen liegt Alaska (= «weites Land») am Rande der Arktis. Dieser Bildband ermöglicht Einblick in das riesige Territorium. Berufsphotograph und kompetente Wissenschafter haben sich zu erfolgreicher Zusammenarbeit gefunden. Landschaftsformen, Fauna, Flora, Geschichte, Besiedelung, Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehrswesen, aber auch die wichtige strategische Lage Alaskas sind vor dem Leser ausgebreitet.

Für den Französischunterricht

J'écris le français

L'Orthographe du français, Ier degré (Livret de l'élève), von Dr. Rolf Mäder. 76 Seiten, Spiralheftung, kartoniert Fr. 6.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Um sich ein fremdes Schriftbild anzueignen, gibt es nichts anderes, als es ständig vor Augen zu haben. Die Übungen müssen deshalb einsprachig sein. Jedermann kennt die verheerenden Folgen vorzeitiger Übersetzungsversuche: trotzdem bestehen noch heute die meisten Übungsbücher vorwiegend aus Übersetzungen. Im soeben erschienenen Heft sind Umsetzübungen an deren Platz getreten. In 16 Lektionen, die lexikalisch lose, grammatisch jedoch eng an die betreffenden Lektionen des ersten Teiles «A l'école» von O. Anklin, «Je parle français», Staatl. Lehrmittelverlag Bern, anschliessen, wird der Schüler analytisch fortschreitend in die elementare französische Rechtschreibung geführt. Dabei werden Frequenz, Disponibilität und inhaltliche Assoziation der Wörter und Syntagmen berücksichtigt.
Das Arbeitsheft kann parallel zu Anklins Buch oder unabhängig davon verwendet werden; die weitgehende Möglichkeit der Selbstkontrolle macht es zum sinnvollen Arbeitsinstrument für die stille Beschäftigung, für Hausaufgaben, zur Wiederholung und für Autodidakten. Der Zeilenabstand von 1 cm und die Beispiele in Schulschrift lassen auch an eine Verwendung im Schreibunterricht denken.

Recueil de textes pour la traduction de l'allemand en français

von Marius Cartier. Lehrerheft, 67 Seiten, kartoniert, Fr. 7.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Französischlehrer an Gymnasien und an Lehrerseminarien kennen die Textsammlung von Marius Cartier. Zu diesen Übersetzungstexten liegt nun ein Lehrerheft mit den französischen Texten vor. Es dient dem Lehrer zur Kontrolle der Hausaufgaben und erleichtert ihm die Arbeit während des Unterrichts. Französische und deutsche Autoren sind chronologisch angeordnet. Viele Anmerkungen weisen auf Übersetzungsvarianten hin.

Textes pédagogiques français – Textes méthodologiques sur l'enseignement des langues

von Dr. Rolf Mäder und Dr. Verena M. Lüthi. 63 Seiten, kartoniert Fr. 7.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Im Bestreben, zwei wichtige Problemkreise – nämlich das Studium französischer Pädagogen einerseits, die Erörterung methodischer Fragen andererseits – in den Französischunterricht an Lehrerseminarien einzubeziehen, legen die Autoren in dieser Sammlung einige zum Teil schwer greifbare Texte vor. Texte von Rabelais, Montaigne, Rousseau, Le Père Grégoire Girard, Gouin und Guénot belegen die Tradition pädagogischen Schrifttums in französischer Sprache.

Humor

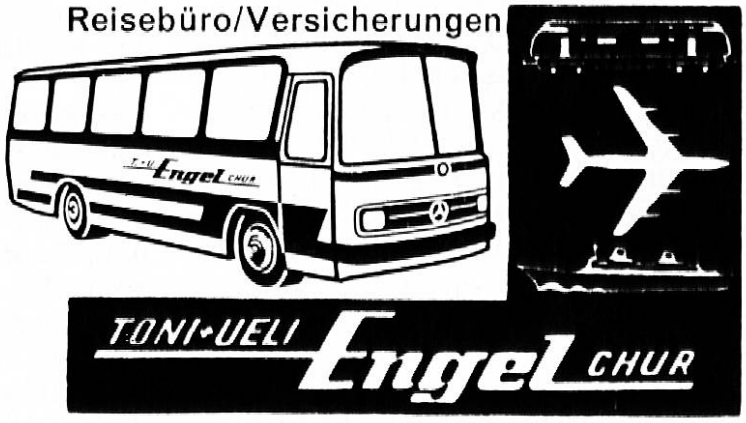
WW Alte und neue Webstübler-Witze

Erschienen im Benteli Verlag, Bern.

Es war eine gute Idee, bekannte und unbekannte Webstübler-Witze in einem Bändchen zusammenzutragen. Die Lektüre ist vergnüglich. Zwei handfeste Burschen, eigentlich eine Art nichtuniformierter Clowns des Basler Trottoirs, schleppen als geistige Plattfüssler einen enormen Vorrat an müheloser Dummheit mit sich herum. Die Lektüre reizt, die eine oder andere Episode in den Unterricht zu tragen. Eine wahre Fundgrube für kurze Dialoge und Lückenfüller in den Abendprogrammen der Klassenlager.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt der Organisation von Schülerreisen mit modernsten Cars. (40% Schülerrabatt)

Reisebüro/Versicherungen



Bahnhofstrasse 4
Telefon 081 22 84 55